

Berlin Wähler in der *Berliner Woche* Pankow, 18. Januar 2018

In Döblins Berlin unterwegs: Michael Bienert gibt neues Buch über den Autor heraus



Autor Michael Bienert begab sich auf die Spuren von Alfred Döblin. (Foto: Leon Buchholz)

„Döblins Berlin. Literarische Schauplätze“ ist der Titel eines Buches, das jetzt im Verlag Berlin Brandenburg (vbb) erschien.

Der Pankower Autor Michael Bienert begab sich auf Spurensuche in der Stadt. Er suchte nach heute noch Vorhandenem aus der Zeit, in der Alfred Döblin (1878-1957) in Berlin lebte. Von der Gründerzeit bis zur Vertreibung durch die Nazis war der Schriftsteller und Nervenarzt etwa 40 Jahre lang Augenzeuge des Aufstiegs Berlins zur Metropole. In dieser Zeit hat er das Stadtleben stets reflektiert, scharfzünftig kommentiert und schreibend mitgestaltet. Der Streifzug durch Döblins Werk, zu dem Michael Bienert in seinem Buch einlädt, führt auf den Alexanderplatz, ins Scheunenviertel, ins Berliner Rathaus, in Krankenhäuser und Gefängnisse. Die Schauplätze des Romans „Berlin Alexanderplatz“ bilden den roten Faden des neuen Buches.

Michael Bienert, Jahrgang 1964, ist ein echter Fachmann, was Alfred Döblin betrifft. Seit gut 25 Jahren leitet er literarische Stadtspaziergänge durch Berlin, und ebenso lange ist er auf den Spuren des Döblin-Romanhelden Franz Biberkopf unterwegs. Sein neues Buch ist bereits das dritte, in dem er die Leser zu literarischen Schauplätzen in der Stadt mitnimmt. Im ersten, das der vbb 2014 herausgab, folgte er den Spuren Erich Kästners. Es ist inzwischen bereits in der vierten Auflage erschienen. 2015 folgte er dann E. T. A. Hoffmann durch Berlin.

Und nun können sich die Leser auf die Spuren Döblins begeben. Dass dies viel Vergnügen bereitet, liegt sicher daran, dass Michael Bienert selbst ein leidenschaftlicher Berlin-Entdecker ist. Er ist ein wunderbarer Stadterklärer, der bereits zahlreiche Berlin-Bücher verfasste. Mit diesen nimmt er seine Leser stets mit auf spannende Entdeckungsreisen in die Literatur- und Kunstgeschichte der Stadt.

„Döblins Berlin. Literarische Schauplätze“ mit 191 Seiten und 205 historischen Abbildungen ist für 25 Euro (ISBN: 978-3-945256-95-4) im Buchhandel erhältlich.